

An:
Dr.HolgerFricke (PERSÖNLICH)

Prof. Dr. Peter Schmidt

Jutta Schmidt

Astrid Kurzeja-Christinck

Johanne-Kippenberg-Weg 12

28213 Bremen

Tel.: 0421 32285681

Fax 03212 - 1385260

markt.forschung.kultur gbr

evasys@markt-forschung-kultur.de

www.markt-forschung-kultur.de

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Dr. Fricke,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Simultaneous Engineering und Rapid- Prototyping" mit der Kennung M 027

Fragebogen: V 14_dt
Periode: SS 16
Fak./Bereich: Fak 5 Maschb.
Studiengang: MM
Semester: 1

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr EvaSys-Team

Dr. Holger Fricke

Simultaneous Engineering und Rapid- Prototyping (M 027)
Erfasste Fragebögen = 5



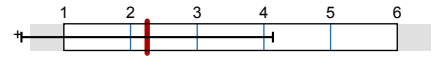
Globalwerte

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



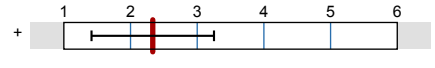
mw=2,43
s=1,79

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)



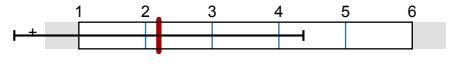
mw=2,25
s=1,89

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)



mw=2,33
s=0,92

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

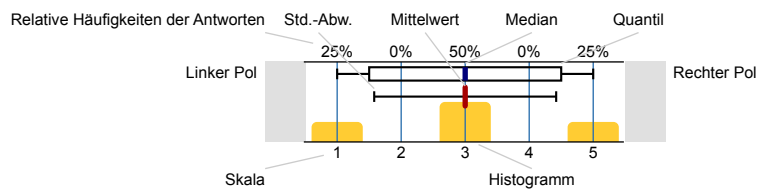


mw=2,2
s=2,17

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

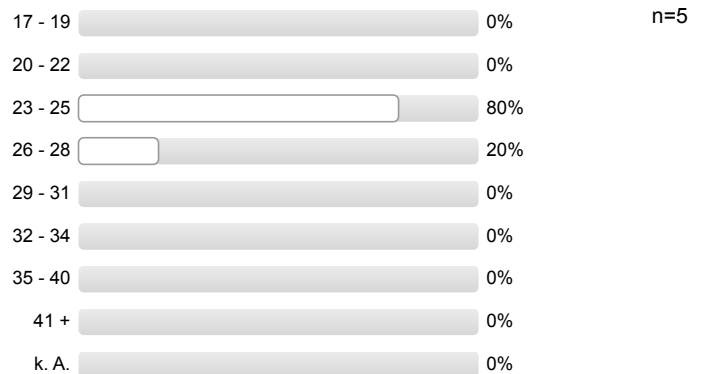
Frage-
text



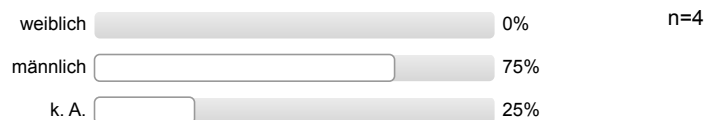
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



Geschlecht

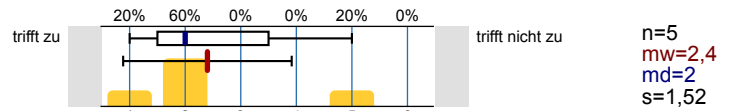


Exchange student

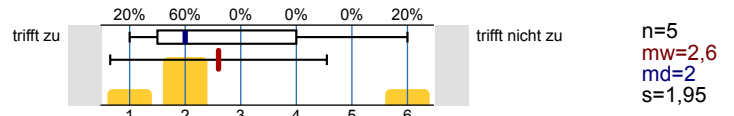


1. Organisation

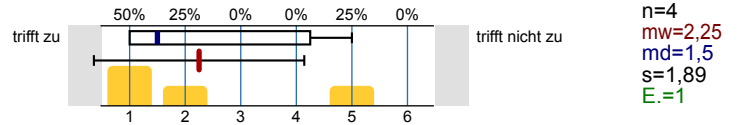
Informationen über Organisatorisches sind ausreichend



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

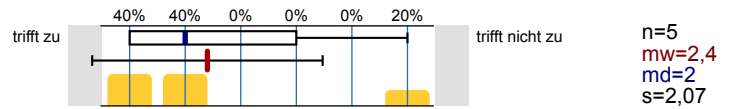


Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung

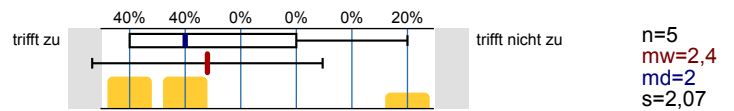


2. Lernziele, Didaktik und Methodik

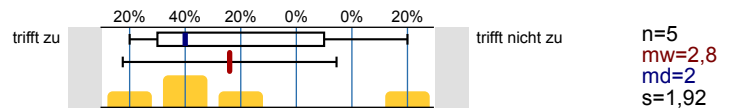
Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen



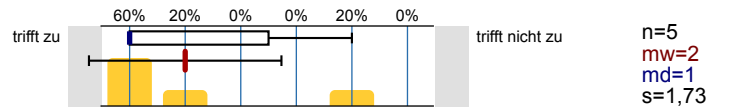
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



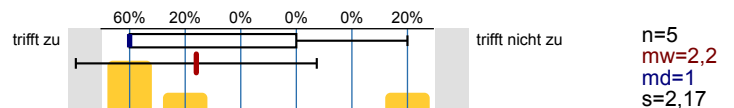
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



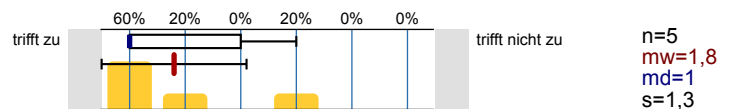
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen



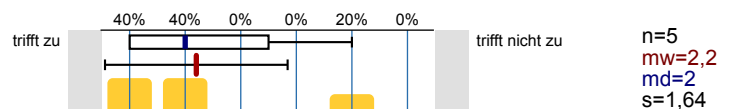
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



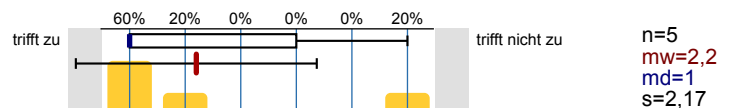
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.

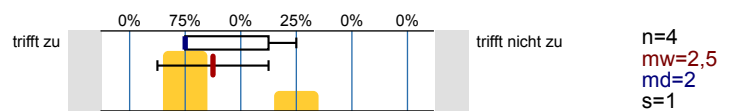


Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich

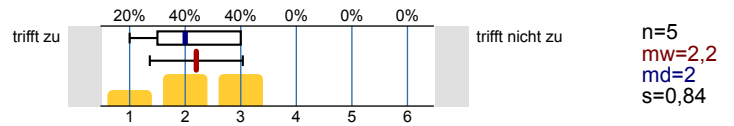


3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen

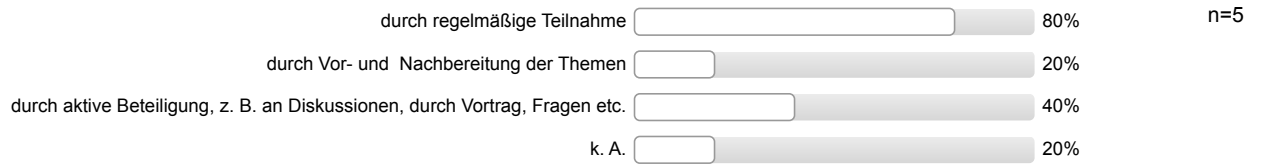


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



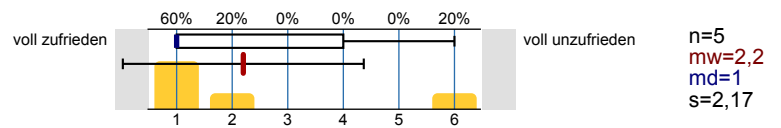
Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



Profillinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Dr. Holger Fricke

Titel der Lehrveranstaltung: Simultaneous Engineering und Rapid- Prototyping (M 027)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Organisation

Informationen über Organisatorisches sind ausreichend	trifft zu		trifft nicht zu	n=5	mw=2,40 md=2,00 s=1,52
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht	trifft zu		trifft nicht zu	n=5	mw=2,60 md=2,00 s=1,95
Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung	trifft zu		trifft nicht zu	n=4	mw=2,25 md=1,50 s=1,89

2. Lernziele, Didaktik und Methodik

Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen	trifft zu		trifft nicht zu	n=5	mw=2,40 md=2,00 s=2,07
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar	trifft zu		trifft nicht zu	n=5	mw=2,40 md=2,00 s=2,07
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")	trifft zu		trifft nicht zu	n=5	mw=2,80 md=2,00 s=1,92
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen	trifft zu		trifft nicht zu	n=5	mw=2,00 md=1,00 s=1,73
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen	trifft zu		trifft nicht zu	n=5	mw=2,20 md=1,00 s=2,17
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=5	mw=1,80 md=1,00 s=1,30
Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.	trifft zu		trifft nicht zu	n=5	mw=2,20 md=2,00 s=1,64
Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich	trifft zu		trifft nicht zu	n=5	mw=2,20 md=1,00 s=2,17

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen	trifft zu		trifft nicht zu	n=4	mw=2,50 md=2,00 s=1,00
Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen	trifft zu		trifft nicht zu	n=5	mw=2,20 md=2,00 s=0,84

Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?	voll zufrieden		voll unzufrieden	n=5	mw=2,20 md=1,00 s=2,17
--	----------------	--	------------------	-----	------------------------

Profillinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Dr. Holger Fricke

Titel der Lehrveranstaltung: Simultaneous Engineering und Rapid- Prototyping (M 027)
(Name der Umfrage)

1. Organisation (Skalenbreite: 6)		mw=2,43	s=1,79
2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)		mw=2,25	s=1,89
3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)		mw=2,33	s=0,92
Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)		mw=2,20	s=2,17

Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- Praxisnahe Beispiele
Themen in der Vorlesung sind up-to-date
Auf Fragen und Unklarheiten wird umfangreich eingegangen
- Sehr persönlich
Gute Hilfe
Interessant

Was sollte geändert werden?

- Genauere Informationen was in der Prüfungsleistung gefordert wird. Bzw. frühere Informationen zum Arbeitsablauf mit Tosca und Abaqus
- Vorlesungszeit -> auf keinen Fall am Freitag bis 17:00